

# Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 26

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau W.-O. in S. Besten Dank! — Das ernste Streben nach innerer und äußerer Entwicklung findet immer Mittel und Wege, sich die nötige geistige Nahrung zuzuführen, und sicher ist, daß geschäftlich in Anspruch genommene Frauen der gemäßigten Anregung am meisten bedürfen und sich davon erquickt fühlen. Die Zeit, die man seiner Fortbildung und geistigen Vertiefung widmet, ist niemals verloren.

Frau B. in G. Sie haben als unbemittelte Witwe aus eigener Kraft mit Ihrer Hände Arbeit zehn Kinder zu selbständigen, braven und rechtschaffenen Menschen erzogen. — Was diese Thatfache in sich faßt, das kann am besten eine Frau ermessen, welcher der Mut sinkt, wenn sie sich vor die Aufgabe gestellt sieht, ohne väterliche Hilfe nur ein einziges Kind zu erhalten und zu erziehen. Und das kann ein Mann annähernd begreifen, wenn er seine Gattin verlor, so daß er keinen mutterlosen Kleinen nicht nur Versorger und Ernährer, sondern auch Pfleger und Erzieher sein sollte. Sicher ist, daß unter hundert Männern neunundneunzig an solcher Aufgabe verzweifeln würden. Welch ein Hochgefühl muß aber die glückliche Mutter, das kleine Fräulein, durchfrühen, wenn die Kinder in vollkommener Anerkennung ihr bei jeder Gelegenheit danken für das wahrhaft Gute, das sie an ihnen getan hat — daß sie dieselben durch Not und Drang hindurch zu brauchbaren, wackeren Menschen erzogen hat. Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihnen in Ihrer schweren, aber hohen Aufgabe eine stille Beraterin und treue Hülfen sein konnte und durfte, das gereicht uns zur köstlichen Befriedigung. Wir sagen Ihnen für Ihr liebes Schreiben herzlichen Dank!

Frl. J. J. in B. Versippen Sie Ihre Rosenbüschchen mit frischem Insektenpulver (ein Kautschukballon mit Möhre eignet sich am besten hierzu). Tabakstaub soll sich ebenfalls bewährt haben.

Frau E. A.-S. in S. Dem neuermwählten Paare von der „Schweizer Frauen-Zeitung“ beste Wünsche für den jungen Ehestand! Die Adressenänderung wurde prompt befohlen.

Fräulein Anna A. in M. Um die Stelle als Blätterin in einem gut besuchten Pensionshotel annehmen zu können, ist nicht nur gründliche Sachkenntnis nötig, sondern es ist auch eine kräftige Konstitution, Freude an der Arbeit und Ausdauer erforderlich. So ist es mit den Saisonstellen für die Zimmerarbeiten. Vermählte Töchter, die dabem gewohnt sind, sich gemächlich gehen zu lassen und mehr zu spielen, als energisch zu arbeiten, thun gut, sich ernstlich zu prüfen, bevor sie sich und andere aufs Eis führen.

Frau W. S. in G. Für Ihre freundliche, uns orientierende Mitteilung danken wir bestens. Ein jeder denkende Mensch — ganz abgesehen vom Geschlecht — strebt nach Fortbildung, nach Vervollkommnung seiner selbst. Siehenbleiben ist Rückschritt; es ist kein Leben,

sondern nur ein Vegetieren. Mehr als je fordert das Leben auch von der schicklichen Hausfrau, deren Aufgabe sich innert ihren vier Pfählen abwickeln läßt, ernstes Nachdenken und Ueberlegung. Wer aber denkt und strebt, der verlangt und sucht nach Anregung und Förderung von außen.

Frl. A. S. in B. Der freundlichen Leserin, welcher die „Schweizer Frauen-Zeitung“ unentbehrlich ist, unsern freundlichen Gruß.

Frau A. M. in G. Das selbständige, eigene Denken ist unendlich mehr wert, als es die Gewandtheit im Ausdruck jemals sein kann. Etwas richtig Gedachtes wird immer verstanden, auch wenn die Form des Ausdrucks mangelhaft sein sollte. Wer offenen Auges das Geschehene an sich heranträgt und prüfend und wägend das ihm zum Bewußtsein Kommende beobachtet, der lernt es nicht nur für sich selber, sich in jeder Lebenslage zurechtzufinden, sondern er weiß auch, anderen zu raten.

Für Ihr freundliches Anerbieten sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir sehen der Sendung gerne entgegen. Es freut uns, wenn wir Ihrer Schwester dienen konnten. Es sind ihr aber durch unsere Sendung keine Kosten erwachsen. Freundlichen Gruß!

Frl. B. H. in S. Eine Nachsendung wird uns sehr erfreuen.

Frl. M. B. in G. Ihre freundliche Mitarbeit ist uns sehr wertvoll. Ihre „vielleicht Frauen-Zeitung“ entbietet Ihnen herzlichen Gruß.

Frau Sophie G.-J. in A. Wenn es sich darum handelt, rasch eine passende Stelle zu erhalten, so müssen Sie das Blatt gleich nach dessen Erscheinen lesen können. Durch die Lesemappe erhalten Sie daselbst stets einige Wochen zu spät, wenn die ausgeschriebenen Stellen schon längst vergeben sind. Nehmen Sie für ein Vierteljahr ein Abonnement, dann kann die erste Anmeldung schon mit Erfolg begleitet sein.

E. H. in B. Das Eingehende wird der Reichenfolge nach erledigt. Die „milde Noje“ ist aber doch nicht umsonst geschrieben; sie hat uns Freude gemacht und sie vervollständigt das Material. Ihr sympathischer Gruß wird herzlich erwidert.

Frl. J. A. in B. Wie freundlich Sie als langjährige Abonnentin der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gedenken! Eben diese schöne Zusammengehörigkeit ist's, was uns unsere Arbeit so köstlich und lieb macht. Es liegt ein großer Ansporn darin, zu wissen, daß das Blatt fortgesetzt wird und unvordindert Interesse ermarktet und von den lieben Leserinnen als persönliche Meinungsäußerung, als private Korrespondenz von Haus zu Haus, aufgefaßt wird. Lassen Sie, bitte, mehr von sich hören, solche Anregung wirkt erquickend.

Hotel „Welches Kreuz“, Churwalden. Welch wohlthuerender Kontrast! In brüderliche, lähmende Hitze kommt Ihr duftiger Alpenrosegur, uns von dem herrlichen Wetter und den kühlenden Lüftchen zu erzählen. Schon das belebt und erfrischt. Wie mag es einem erst

wohllich sein, in der reinen Luft zu atmen, die kühlenden Lüftchen sich umspielen zu lassen und in köstlichem Frierengefühl die Alpenrosen selber zu pflücken! Lassen Sie uns ferner als lieben Sonntagsgast auf der reinen Höhe willkommen sein. Für den Rosengruß unsern herzlichsten Dank!

Herrn J. B. in A. Gewiß gibt es auch unter den Frauen sogenannte Handelsgewerbetreibende, deren ganzes Denken und Handeln auf den Geschäftsbetrieb gerichtet ist, die aber der Führung des Haushaltes und den damit verbundenen Arbeiten keine Freude abgewinnen können, weil ihnen das natürliche Geschick und darum auch der ermutigende Erfolg fehlt. Als Haushälterin wird eine solche Frau wenig Erfriehliches zu Stande bringen und sich niemals recht betrieblig fühlen. Richten Sie ihr dagegen ein passendes Geschäftchen ein und lassen Sie den Haushalt durch eine vertraute Angestellte beforgen, so wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Frau E. G.-M. in S. Sie sind vollständig berechtigt, Ihrer Kinderwärterin bezüglich Reinhaltung ihrer Person an Körper und Kleidung Vorschriften zu machen. Jedoch müssen Sie diese Bedingungen der Wärterin vor deren Anstellung ganz detailliert mitteilen und Sie müssen auch die zur genauen Erfüllung Ihrer Vorschriften nötige Zeit und Gelegenheit Ihrerseits anweisen. Ein tägliches Bad oder eine gründliche Ganzwaschung, sowie Spülen des Mundes nach jeder Mahlzeit und gründliches, trockenes Durchkämmen und Bürsten des Haares wird wohl sowieso unbeauftragt und gerne ausgeführt werden, wenn die nötigen Bequemlichkeiten zur Hand sind und auch ausreichend Zeit gewährt wird. Auch gegen den täglichen Wechsel der Leibwäsche und der Unterkleidung wird eine Wärterin nichts einzuwenden haben, wenn Sie durch Beschaffung der nötigen Leibwäsche und Kleidungsstücke den täglichen Wechsel ermöglichen und auch die nicht unerheblichen Kosten der Wäschebeforgung tragen.

Anerkennung in St. J. Von Vorausbezahlung des Reisegeldes kann nur da die Rede sein, wo Sie sich für eine bestimmte Zeitdauer verpflichten, und ein vorsichtiges Mädchen verpflichtet sich nur da, wo es entweder die Verhältnisse selber genau kennt, oder wo durchaus vertrauenswürdige Personen ihm dieselben empfehlen können. Wer ins Ausland leichte Stellen verpricht zu hohem Lohn und Reisettschädigung ohne weiteres, der muß sich schon sehr gut ausweisen können. Wir erwarten gerne Ihre weiteren Mitteilungen unter Namens- und Ortsangabe.

Alle Abonnentin Lina. Der Preis einer privaten, ausführlichen graphologischen Beurteilung stellt sich auf 2 Franken. Sie können das Material und den Betrag in Briefmarken direkt einenden an die Adresse L. Meyer, Graphologe, Naqaz.

Frau E.-M. in G. Sie sind am liebsten in Ihrem eigenen Heim, wo die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihre liebste Freundin ist! Das ist viel Ehre für uns und freudige Genugthuung. Auf noch lange fortgesetzte gute Freundschaft denn!

Sechsjährige Abonnentin. Die echte Sauters Salol-Lanolinseife erhalten Sie in St. Gallen in der F. Hausmannschen Drogerieapotheke.

Sommer-Stoffe, im Preise reduziert, nachfertiger. (131) Bucksin-Stoff zu einer kompletten, eleganten Hose Fr. 2.95. Cheviot-Stoff zu einem kompletten ganzen Herren-Anzug „ 8.95. Kammgarn-Stoff zu komplettem Sommer-Überzieher „ 8.50. Molekin-, Leinen- u. Knaben-Stoffe, p. Met. à 70 Cts. bis „ 3.65. Ausverkauf-Muster sämtlicher Frauen-, Herren- u. Knabenkleider-Stoffe bereitwillig durch Jede beliebige Meterzahl franko. Oettinger & Cie, Zürich.

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit aussert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 2-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehreremale auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft. (2688 X) (2588)

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin der Lanolinfabrik Marlinkenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinhaltung und Weichmachung warmer Hautstellen und Händen. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei Reiten Kindern. Zu haben in Zimmern zu 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien, a. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Dr. med. Hommels Hämatogen (Hämoglobinum depuratum sterilis liquidum). Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd. Grosse Erfolge bei Blutmangel, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. [271] Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine thätige Tochter als Volontärin zur Besorgung der Hausgeschäfte. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen. [440]

Stelle-Gesuch. Eine Tochter aus guter Familie, gesetzten Alters, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu einer Familie, sei es als Haushälterin oder zur Mithilfe in den Hausgeschäften. Auch besitzt sie Erfahrung in der Krankenpflege und in der Gartenarbeit. Gefl. Offerten unter Chiffre E W 421 an die Expedition dieses Blattes. [421]

Interlaken. Pension Zwahlen in Matten bietet Erholungsuchenden einen freundlichen Aufenthalt, liegt ganz nahe am Wald, hat schöne Aussicht auf die Jungfrau, grosse, freie Veranda, freundliche Zimmer, gute Küche. Preis per Tag Fr. 4. — bis 4. 50. Juli und August Fr. 5. — mit Zimmer. [425]

Stelle-Gesuch für eine brave Tochter, die als Kindergärtnerin während mehreren Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1-2 kleinen Kindern in christlicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächeren Kinde, das der liebevollsten Behandlung und Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten gefl. an die Exped. d. Bl. [437]

Eine junge, arbeitsame Tochter sucht Stelle zur Mithilfe in Laden und Haushalt. Sie ist tüchtiges zu leisten im stande und reflektiert auf gute Behandlung. [441]

Zu verkaufen: noch einige Centner garantiert reiner, geschleudert Honig, à Fr. 2. — das Kilo. Bei Abnahme von grösserm Quantum entsprechend Rabatt. Beim nämhlichen ist auch reines Bienenzwachs zu verkaufen. Sich zu melden bei Christ. Büeki, Bienenzüchter in Oberdiessbach b. Thun. [439]

Gesucht: für sofort ein Mädchen von 14-16 Jahren zur Stütze der Hausfrau. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [423]

Herren-Pension. In einer sehr gewerbreichen Gemeinde der Ostschweiz wird ein Haus (mit zwei schönen, sonnigen Wohnungen u. grossem Garten), in welchem seit vielen Jahren eine bessere Herren-Pension betrieben wird, altershalber verkauft. Für Damen ein sehr angenehmes und gut rentierendes Heim. Preis äusserst billig. Anzahlung 5-6000 Fr. Nähere Auskunft wird gerne erteilt auf Anfragen unter Chiffre T T 438 an die Expedition d. Bl. [438]

Bad Kreuznach. Luise-Institut. Tüchterpensionat. Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Pension Blausee im Kanderthal empfiehlt Ruhebedürftigen und Rekonvaleszenten zu mässigen Preisen 426 der Besitzer: J. Leemann-Boller.

# Zürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damenschneiderei  
 von **Schwestern Michnewitsch**,  
 Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenhof 3.

Diplomiert an den grössten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademie eingerichtet ist.  
 Vollständige, sowie Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktrizen. — Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter **Garantie** für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale. Für auswärts genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Grössen, sowie nach Mass. [428]

## Leibrenten

Die **Schweiz. Rentenanstalt** in Zürich hat, um einem vielseitigen Bedürfnisse zu entsprechen, die **Rentenversicherung auf neuer Grundlage** wieder aufgenommen. Prospekte und Tarife sind zu haben und Auskunft wird erteilt von der [408] **Direktion.**

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]  
**Zweischläf. Deckbetten**, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
**Zweischläf. Hauptkissen**, 3 Pfd. Halbflaum, > > > 120 > > 60 > > 8  
**Zweischläf. Unterbetten**, 6 > > > 190 > > 135 > > 19  
**Einschläf. Deckbetten**, 6 > > > 180 > > 120 > > 18  
**Einschläf. Hauptkissen**, 2 1/2 Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7  
**Ohrenkissen**, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 1  
**Zweischl. Flaumdeckbetten**, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 35  
**Einschläf. Flaumdüvet**, 3 > > > 152 > > 120 > > 22  
**Kindsdeckbetti**, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9  
**Kindsdeckbetti**, 2 > > > 90 > > 75 > > 6  
 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

## Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem **Geschirr**, empfiehlt billigst

**Karl Haller**, Flaschner,  
 380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“

## Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo, doppelt gereinigte à 1.25 und 1.60, Halbflaum à 2.—, 2.30 und 3.—, Ganzer Ruff à 2.40, 2.75 und 3.25.

## Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4.75 und 5.50, Weisser à 4.25, 5.—, 6.25 und 7.50, 316] franko von 4 1/2 Kilo an.

**Bettfedern-Versand**  
**WILHELM GESSLER, BASEL.**

Muster umgehend. (O 4027 B)

## Badehauben

aus Patent-Gummi, absolut wasserdicht; **Baderollen**, Schwämme und Schwammtaschen, **Reise-Nécessaires**, Reise-Luftkissen, Trinkbecher, Caoutchouc-Schürzen für Damen und Kinder empfiehlt billigst

**H. Spekers Witwe, Zürich.** (430)  
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Vorzüglihen, garantierten  
**Blüthenhonig**  
 eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt  
**Friedr. Merz**, Bienenzüchter, Seengen (Aargau). (420)

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
 btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [86]  
**Bergmann & Co.**, Wiedikon-Zürich.

## Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.  
**Th. Sauter**, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395]



**Hechtapotheke**  
**Sanitätsgeschäft**  
 zum roten Kreuz.  
**Milchkoch-Apparate**  
 verschiedener Systeme  
 von Fr. 2.50 bis Fr. 22.50 [824]  
**C. Fr. Hausmann.**  
 St. Gallen.

## Käse!

**Emmenthaler**, prima Qualität,  
**Schweizer, fetten Appenzeller, rässen Appenzeller, Magerkäse.** [290]  
**Limburger**, prima Qualität,  
**Servette** (Genfer Dessert-Käschen) empfiehlt bestens  
**Carl Alder**, Speisergasse 9, St. Gallen.  
 Telefon.

## Unübertreffliches Oliven-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2.60 per Kilo [403]  
 franko jede schweiz. Bahn-Station die **Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.**  
 Beträge unter Fr. 50.— gegen Nachnahme.

## Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398]  
**L. Wünger**  
 Weggigasse 5, Luzern.  
 Wiederverkäufer gesucht.  
**Lach-Reflektoren Fr. 1.50.**

**Grosse Ersparnis** an Butter und Feuerungsmaterial!  
**Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!**

## Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen.  
 empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
 Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]  
**Ueberall zu verlangen!**  
 In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

## Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.  
 Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

## Mineralbad Andeer

1000 M. über M. **Kt. Graubünden Splügenstrasse.**  
 Eisenhaltige **Gipstherme** für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).  
 Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5.—, Zimmer von Fr. 1.— an. [353]

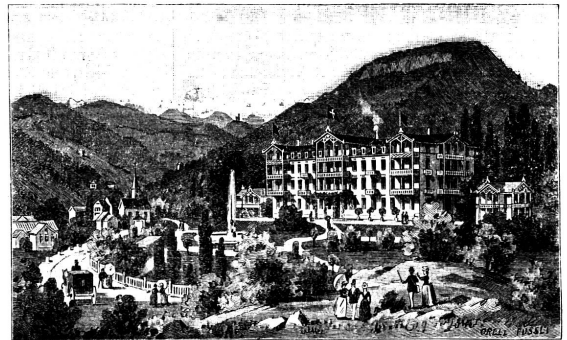
Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** Frau **Fravi.**

## Kurhaus Clavadel — Davos

1664 m. ü. M. **Sommerkurort** **Neubau**  
 Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und (M7500Z) **Telephon** im Hause. [343]  
 Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5.— bis 7.50.

## Luftkurort Langenbruck

(Basler Jura)  
**Grand Hotel Kurhaus**  
 Bad- und Kuranstalt I. Ranges. Post-Omnibus am Bahnhof Waldenburg.



Pensionspreise mit Zimmer 5—8 Fr. [413]  
 Eigentümer: **J. B. Genelin**, früherer Direktor des Hotel Chatham in Paris.

## Familien-Pensionat

von **Frau Witwe Pfr. Schenker** in **Genf.**  
 Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzüglichen Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.  
 Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:  
**Genf:** Herren Heridler, Ständerat, Flala, Negt., Guinand, avocat, Mad. de Gingin.  
**Aarau:** Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprecher, Lenzburg.  
**Basel:** Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprecher.  
**Bern:** Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprecher, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.  
**Luzern:** Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.  
**Solothurn:** Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.  
**Zürich:** Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Föllier, Winterthur.  
**Zug:** Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.  
**Thurgau:** Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.  
**Glarus:** Herr Walcher-Gallati, Weesen.  
**Appenzell:** Herr Pfr. Keller, Waldstatt.  
**Tessin:** Frau Riva-Carli, Villa St. Simone, Chiasso.  
**St. Gallen:** Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [292]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

## Hotel Murail, Celerina, Ober-Engadin,

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. [320]

**Therme in Vals.** 1252 M. (4170') über Meer.  
 Graubündner Oberland.  
**Betriebsöffnung 1. Juli 1893.**  
**Eisenhaltige Gipstherme**, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von **Weissenburg** und **Lenk** auffallend nahe steht. **Neues**, massiv erstelltes **Kurhaus** und **Badgebäude**.  
 Grosse, schöne Zimmer mit **sonnigen Balkonen** zu billigen Preisen. — **Kurarzt**. — **Telegraphenbureau**. — 3 1/2 Poststunden von Ilanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft. Nahe Tannenwäldchen. [416]  
 Prospekte und Auskunft durch den Direktor  
**Philipp Schnyder.**

**Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.**

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [363]  
**Familie Britschgy.**

**Klimatischer Luftkurort**  
**Toggenburg. WILDHAUS.** Kanton St. Gallen.  
 1104 Meter über Meer, am Fusse des „Säntis“, „Churfürsten“.  
**Gasthof zum „Hirschen“.**  
 Herrliche Lage inmitten prächtigem Bergeskranze. — Angenehmster Sommeraufenthalt. — Geeignete Ruhestation für Touristen. — Badeeinrichtungen mit Douchen. — Gedeckte, deutsche Kegelbahn und Schiesshalle. — Post und Telegraph im Hause. — Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen **Haag**, **Buchs** (Arlbergbahn) und **Ebnat**. — Zuverlässige Bergführer. — Billige Pensionspreise. — Es empfiehlt sich bestens [315] (M 7367 Z)  
**A. Walt, Besitzer.**  
 Vereine und Gesellschaften werden besonders berücksichtigt.

**Patent-Sterilisator.**  
 Unentbehrlich für Wirthe und Haushaltungen.  
  
**Verhütet** bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbrauch selbst in schlechtesten Kellern - Trüb- wein und Deckbildung; erhält dem Weine sein **Bouquet** und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zeugnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Dutzend hoher Rabatt. Alleiniger Fabrikant: **GEORG SCHEFFER** in Zürich. [436]

**Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.**



Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

**Entfettungsmittel**

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko. [350]

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.

**H. RUEGG-PERRY**

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

**L**inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,  
 inoleum Milieux, 183x230, 183x275, 230x275, 230x320, 275x366 cm.,  
 inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,  
 inoleum Vorlagen, 91x50, 105x50, 100x60, 114x68, 180x90 cm.,  
 nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen** aller Art.

— Telephone. — [880]

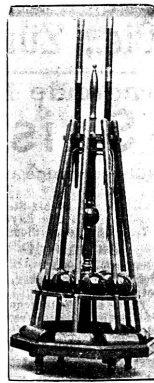
**Koncent. flüssiger Blumendünger.**

Grosse Flasche von 1 Liter . . . . . 1.50 Fr. exkl. Emballage  
 Kleine Flasche von 1/3 Liter . . . . . 1.00 „ „

**Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).**

a Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngfabrik von Freiburg & Renens, Gröze-Winterthur.



**Garten-Croquetspiele.**

- a) klein, nur für Kinder passend Fr. 11.50
- b) mittelgross, für Halberwachsene oder nur Damen
 

	Holz roh	fein polirt
für 6 Spieler	Fr. 12.50	—
> 8 >	> 15.50	19.50
- c) gross, für Herren und Damen
 

	Holz roh	fein polirt
für 6 Spieler	Fr. 23.—	25.50
> 8 >	> 25.50	30.—

Die Qualität und Ausstattung obiger Croquets ist vorzüglich. [348]

**Franz Karl Weber,**  
 Special-Geschäft in Spielwaren  
 Zürich, mittlere Bahnhofstr. 62, z. «Gessnerhof».

**Jede Dame**

prüfe meine feinen

**Loden.**

Das Beste und Billigste für

**Kostüme und Mäntel.**

**Hermann Scherrer,**

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

[356]

Erhältlich in allen besseren Weisswaren-Geschäften oder direkt zu beziehen von [209] **H. Brupbacher & Sohn** Zürich. [437]

**NEUREKA**  
 Betteinlagen  
 Menstr. Binden  
 PATENTIRT

**Zarte Haut.**

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

**Bergmanns Lilienmilch-Seife.**

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen raube und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmann's Li- [82]



Schutzmarke.

**MACK'S**  
**DOPPEL-**  
**STÄRKE**  
 nur ächt mit nebiger Schutz-Marke  
 Heinp. Mack, Ulm 9/D. Alleinig. Fabrikant und Erfinder von Mack's Doppel-Stärke u. Pasta Mack.



Schutz-Marke. [298]

Trotz vorgeschrittener Saison habe ich meine Sortimente in **Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen** mit letzten Neuheiten **reassortiert.**

— Muster umgehend. —

[399]

**J. Spoerri, Zürich.**



**Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)**

**Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.**

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

<b>Abteilung Damenkleiderstoffe:</b>		<b>Konfektions- und Besatz-Stoffe</b>		<b>pr. Elle pr. Mtr.</b>		<b>Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen</b>		<b>pr. Elle pr. Mtr.</b>	
Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Spitzen Stoffe und Etamin	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Englische Stoffarten, sehr solid	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Mousselinets	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Beige uni und Fantasie	à	à	à	à	à	à	à	à	à
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à	à	à	à	à	à	à	à	à
	à	à	à	à	à	à	à	à	à

**Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:**

140/145 cm. breit, nadelfertig

Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.
Buckskin, Velours, Cheviot	à	à
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	à	à
Hablein, Manchester und Moleskin	à	à
Eberhaut und Turntuche, Knabenkleiderstoffe	à	à
Leberzeher-Stoffe, modernste	à	à

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht.

**Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft**

**Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.**

**Schuhwische**  
(Merienne Genf)  
ist die beste, die existiert.

Diese Wische ist in der franz. Schweiz und Frankreich allgemein verbreitet und als vorzüglich anerkannt. Sie gibt bei ganz wenigem Gebrauch raschen und anhaltenden, tiefschwarzen Glanz, ohne die Kleider zu beschmutzen, und ist für jedes Leder ohne Schaden zu gebrauchen.

Zu beziehen in Flacons à 50 Cts., 1 Fr. und 2 Fr. und in Büchsen von 2 1/2 Kilo. Es werden allorts **Wiederverkäufer gesucht.**

Alleinverkauf für die deutsche Schweiz:  
**Emil Bischoff,**  
Brühlgass-Ecke 12. St. Gallen.

**Neu. Einfachstes und billigstes Konservieren Neu. Neu.**

**Konservieren**

von Obst und Gemüsen ohne Zuthaten,  
**System Dr. Rempel.**  
Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei  
**C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III.**

**Ceylon TEA**

**Ceylon-Thee,**  
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und halbar,

pr. engl. Pf. Originalpackung: pr. 1/2 kg.

Orange Pekoe . . . Fr. 5.50, Fr. 6.—  
Broken Pekoe . . . 4.25, „ 4.50,  
Pekoe . . . 3.75, „ 4.—  
Pekoe Souchong . . . „ 3.75,

**China-Thee,**  
beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.  
Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

**Ceylon-Kaffee**  
in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50.

**Ceylon-Zimmt,**  
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

**Vanille,**  
erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
Winterthur. [673]

Telephon!

**Sanitätsgeschäft**  
zum roten Kreuz.

**Thermometer**  
in allen möglichen Sorten als

Kranken-Thermometer (Fiebermesser)  
Maximal-Thermometer (mit Prüfungsschein)  
Bade-Thermometer  
Zimmer-Thermometer  
Fenster-Thermometer  
Reise-Thermometer [818]

**Hechtapotheke**  
C. Fr. Hausmann.

Telephon!

**LIEBIG Company's**

**FLEISCH-EXTRACT**

**NUR AECHT** *J. Liebig*

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

**Cacao soluble**  
(leicht löslicher Cacao)

**Ph. Suchard.**

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . Fr. 3.20  
" 1/4 " " " " " " " " " " " 1.70  
" 1/8 " " " " " " " " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

**Essig-Essenz,**  
konzentrierte, extrafine,  
von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1.20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

**Wiederverkäufer** von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412]

In jeder Familie hat sich

**Dennlers Magenbitter**  
unentbehrlich gemacht,  
da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

**Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.**  
Station Liestal (Baselnd).

Pensionspreis von Fr. 3.50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telephon im Haus. Es empfiehlt sich (H 2007 Q) [373]

**J. E. Stumm.**

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

**Kanoldt's Tamar Indien** [37]

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne,** in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [37]

**Universal-Frauenbinde.**

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**

Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn,** zu wenden.

**Mokka-Kaffee**

direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto, per 1/2 Kilo Fr. 1.60,

bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nachnahme [375]

**Die Kaffee-Handlung von Albert Naegeli, Zürich.**

---

Dir

weisen durch Erfüllung entfehdender Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Unter-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen und vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftweh usw. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich **Higiers Unter-Pain-Expeller.**

[206]